



WAS SPIELEN WIR?

DER WEG ZUM STÜCK

# CHECKLISTE

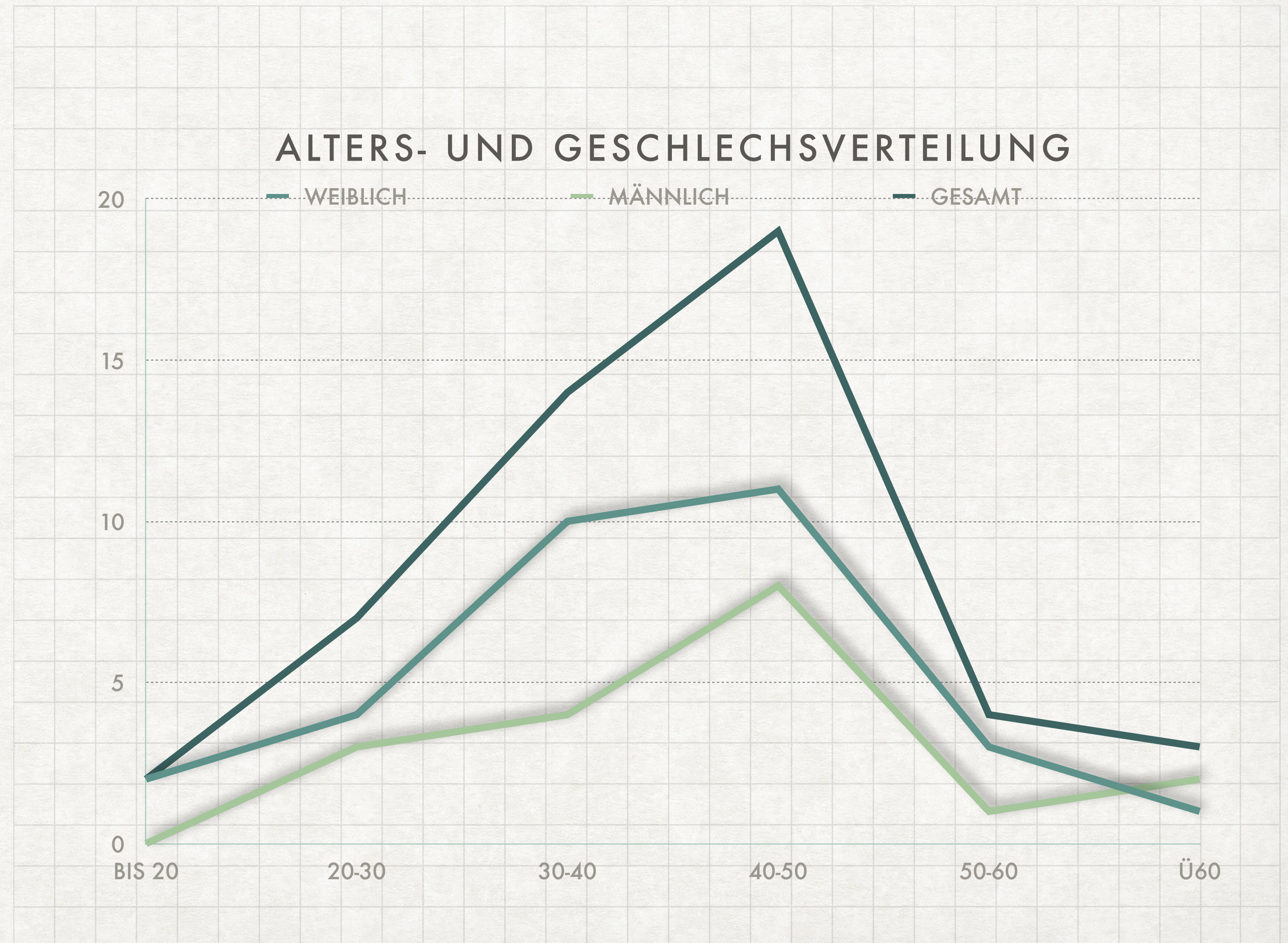
## FÜR JEDES ENSEMBLE

- Wieviele sind wir?
- Wieviele Männer und Frauen?
- Wie ist die Altersverteilung?
- Wer ist bereit Verantwortung zu übernehmen?
- Kritischer Punkt: Wie schätzt man die Zuverlässigkeit ein?



# MITGLIEDER DES VEREINS

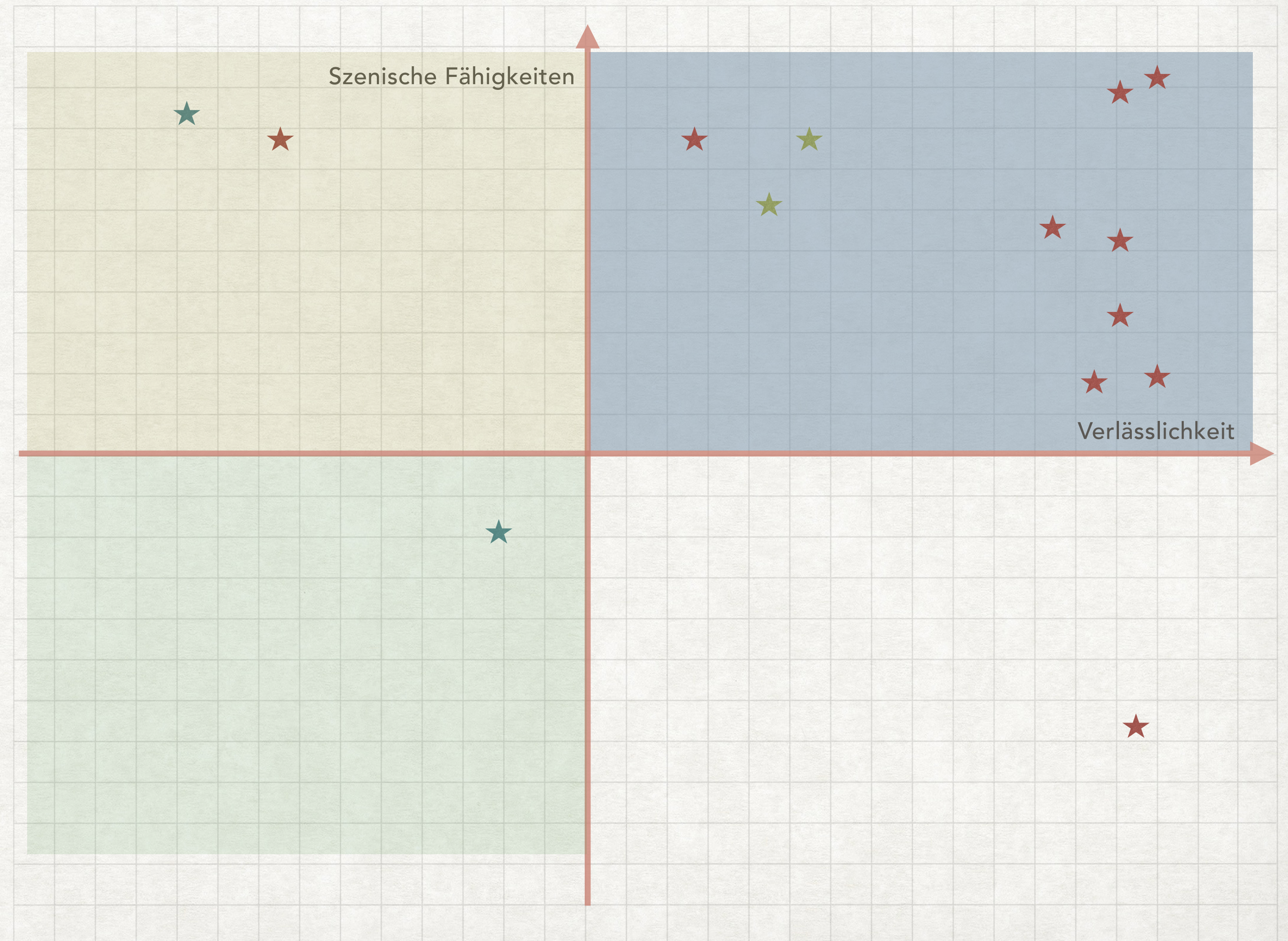
- Egal auf welche Art man die Verteilung macht, man muss diese Daten sammeln.
- Konsequenzen können hier schon gesehen werden: hat der Verein wenig Personen unter 30 Jahren, dann scheiden zuerst alle Klassiker aus. Ist der Kern des Vereinslebens auf Menschen konzentriert zwischen 30 bis 50 Jahren, dann macht es Sinn im Bereich Beziehungskomödien zu suchen.



# VERANTWORTUNG

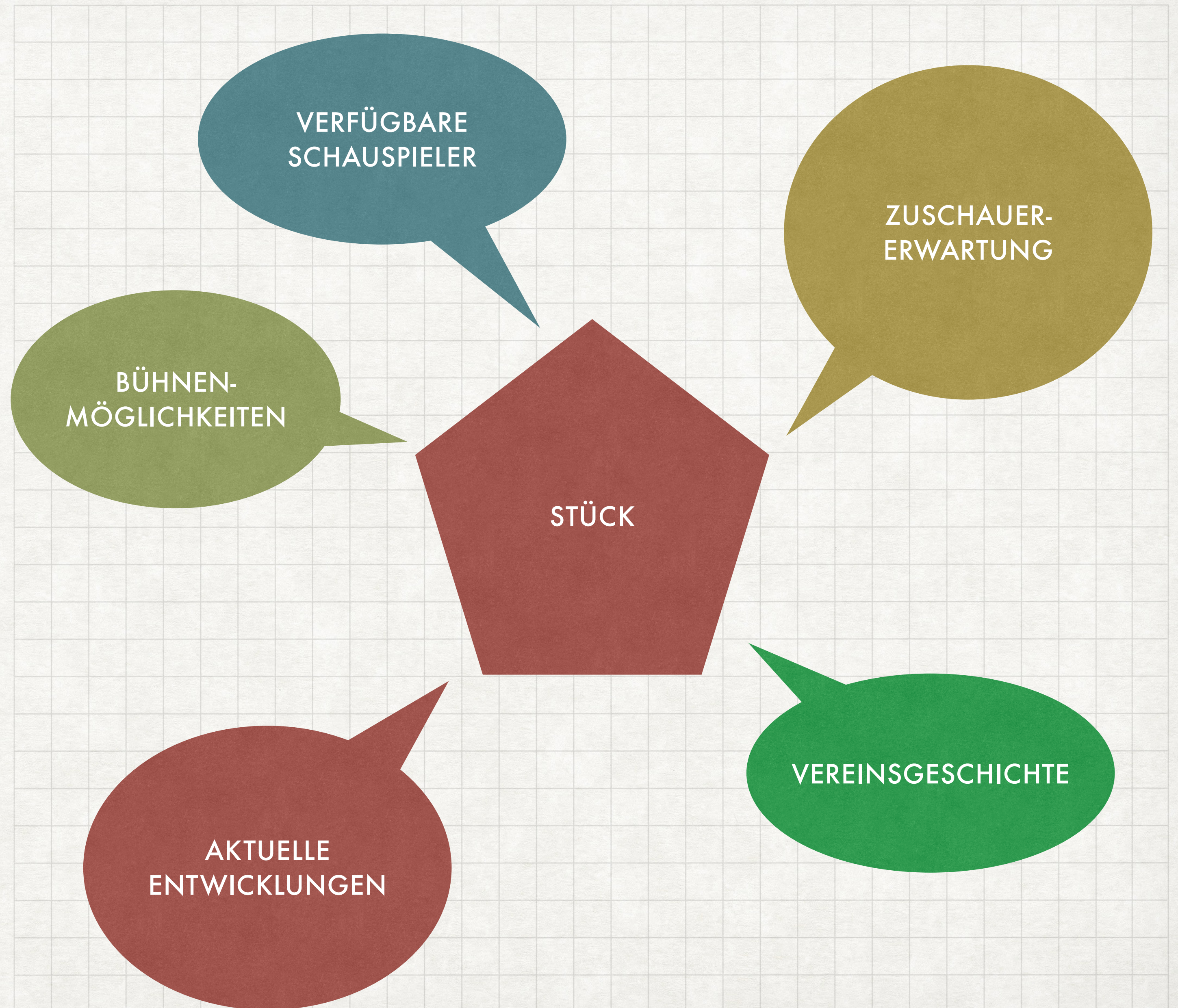
## EIN HEIKLER PUNKT IN DER ANALYSE

- Es gibt in größeren Prozessen eine sogenannte Stakeholderanalyse. Dabei versucht man einzuschätzen wie stark Menschen innerhalb einer Gruppe einen bestimmten Prozess unterstützen können. Und dabei unterscheidet man zwischen Fähigkeiten und „Verlässlichkeit“.
- Diese Einschätzung mag auf den ersten Blick kalt wirken. Allerdings kann man daraus Möglichkeiten entwickeln, um das Ensemble zu fördern.



ASPEKTE DER  
STÜCKWAHL

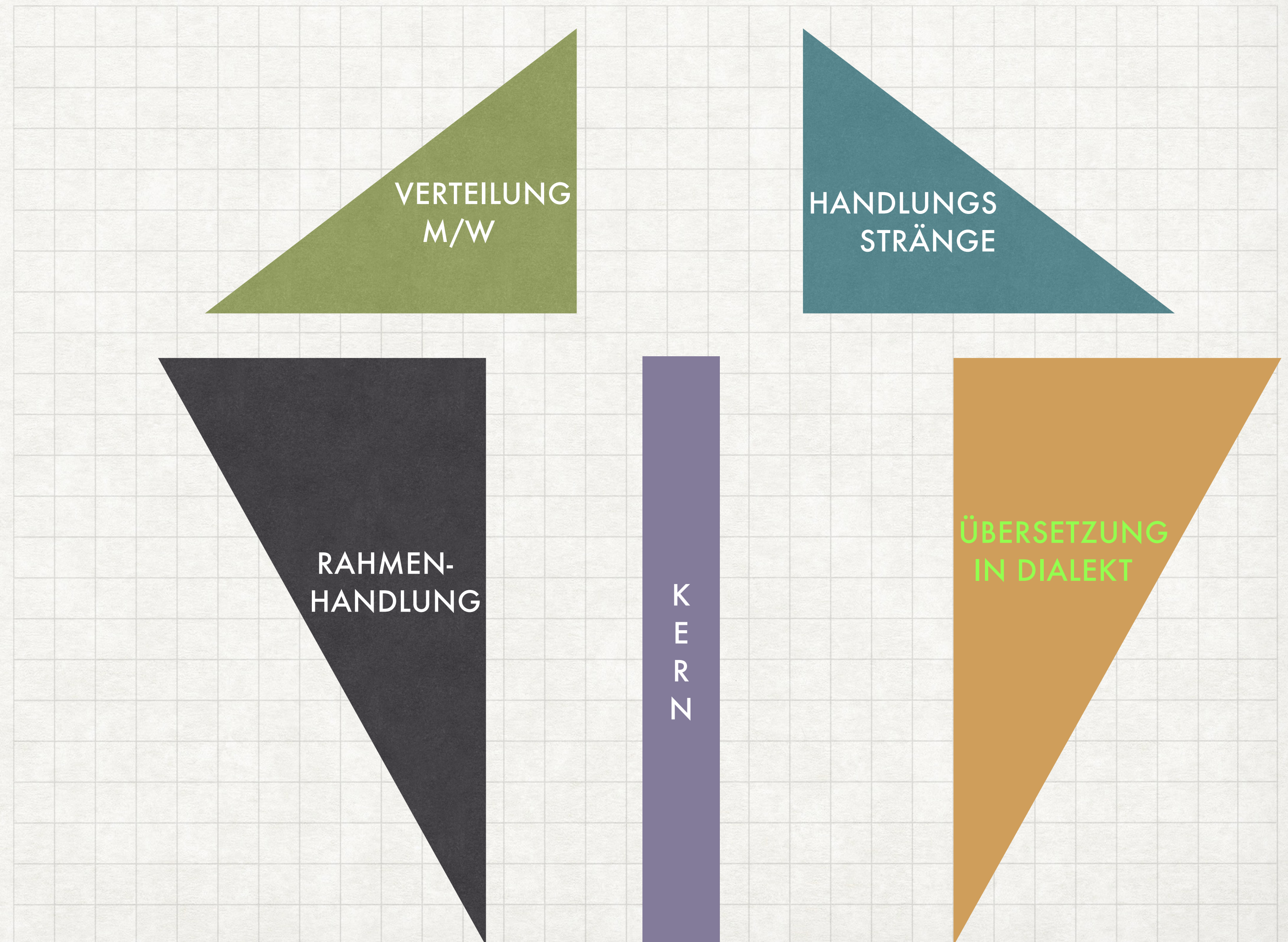
DIE  
EINZELNEN  
ASPEKTE



# STÜCKWERK

## ALLES PASSEND MACHEN

- Wenn es schwierig ist ein passendes Stück zu finden, dann kann man es auf verschiedene Arten behandeln.
- Handlungsstränge eliminieren oder ergänzen
- Frauen und Männerrollen tauschen
- Rahmenhandlung bauen
- Übersetzen von Klassikern in Dialekt
- Der Kern des Stückes muss erhalten bleiben



# IMPRESSUM

- Herausgeber: Bezirk Niederbayern,  
Kulturreferat
- Postanschrift: Postfach 32 13, 84037  
Landshut
- Hausanschrift: Am Lurzenhof 15,  
84036 Landshut
- Tel. 0871 97512-730
- Fax 0871 97512-739
- [kultur@bezirk-niederbayern.de](mailto:kultur@bezirk-niederbayern.de)

